



RAPPOTTENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN



Landjugend Rappottenstein ist Landessieger

Nach der dritten Teilnahme beim Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich und der dritten Goldmedaille, darf sich die Landjugend Rappottenstein heuer als Draufgabe sehr über den Landessieg freuen.

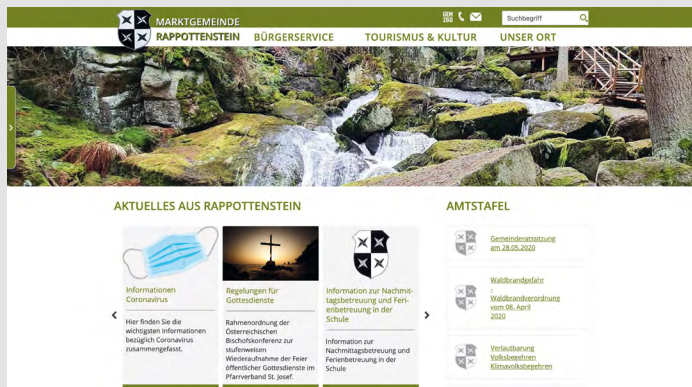
Nachdem der Tag der Landjugend Niederösterreich dem Coronavirus zum Opfer gefallen ist, wurde das Ergebnis des Projektmarathon 2019 nun per Videobotschaft in den sozialen Netzwerken verkündet. Beachtliche 77 Gruppen aus NÖ stellten sich im Herbst 2019 der Herausforderung, 42 Stunden für den guten Zweck zu arbeiten. Sie alle leisteten dabei Großes und konnten beeindruckende Ergebnisse präsentieren.

Die Landjugend Rappottenstein holte sich den Landessieg mit der Errichtung eines „Häuschen für alle Fälle“ unter dem Projekttitel „Treffpoint@Rappottenstein“ und bekam die Siegertrophäe vor Ort von der Landesleitung überreicht.

Mehr unter www.lj-rappottenstein.at

Aus dem Inhalt

News vom Bürgermeister	2
Aus dem Rathaus	3 - 5
Geburten und Todesfälle	6
Die Gemeinde informiert	7 - 10
Das war los	11 - 13
Seniorenbund	14
Veranstaltungskalender	16



Nach über 15 Jahren wurde die Gemeindeforum überarbeitet

Das neue Design wurde von gfGR Roland Stöger gemeinsam mit der Firma gemdat erstellt und nach Rücksprache mit der Gemeindeführung in den letzten Monaten umgesetzt.

Das moderne Erscheinungsbild hat sich aber nicht nur optisch verändert, sondern wurde auch übersichtlicher gestaltet. In drei Menüpunkte gegliedert sind nun die wichtigsten Seiten schnell zu finden und auch ein eigener Bereich für Tourismus und Kultur wurde geschaffen.



Rappottenstein, im Juni 2020



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Schön langsam stellt sich wieder der Normalbetrieb nach der hoffentlich überstandenen Corona-Krise ein. Das Gemeindeamt ist wieder normal besetzt, wir bitten Sie allerdings, die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.

Innerhalb kurzer Zeit wurden unsere normalen Lebensumstände auf den Kopf gestellt. Ich darf mich bei Ihnen allen für Ihre Disziplin und Ihre Einsicht zu den getroffenen Maßnahmen bedanken. Dadurch ist es uns gelungen, diese Ausnahmesituation so kurz als möglich zu halten.

Natürlich müssen wir aber jetzt beginnen, Maßnahmen für die nächsten Monate zu planen, um als Gemeinde unseren Aufgaben nachkommen zu können. Für die Gemeinden gilt die Vorgabe, Investitionen zurückzustellen, bis die Einnahmehausfälle genau beziffert werden können, und eine vernünftige Ausgabenplanung wieder möglich wird. Es wurde inzwischen ja bereits das erste Hilfspaket für Gemeinden vorgestellt, aufgrund der fehlenden Details wissen wir aber nicht, ob wir es auch ausnützen können.

Für die Gemeinde Rappottenstein ist es wichtig, gemeinsam mit unseren Beschäftigten gut durch die Krise zu kommen, und so bald als möglich unseren gewohnten Arbeitsablauf wiederherzustellen. So sind jetzt wieder die Schulen, der Kindergarten und die Tagesbetreuung in Betrieb, die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung wurden problemlos weiter geführt, und die Bauhofmitarbeiter arbeiten ebenfalls wieder im Normalbetrieb.

Der Gemeinderat hat auch mittlerweile seine erste Sitzung nach der Konstituierung abgehalten. Es wird in der politischen Arbeit aber in nächster Zeit vor allem darum gehen, mit den geringen Geldmitteln und den möglichen Investitionspaketen in nachhaltige Strukturen zu investieren. Es soll gleichzeitig die Wirtschaft belebt werden, aber auch die Entwicklung der Gemeinde vorangetrieben werden.

Es wird noch einige Zeit dauern, bis wir die Folgen dieser Krise aufgearbeitet haben. Einige Bereiche wie die Gastronomie oder der Tourismus sind besonders stark betroffen. Aber die Rückkehr zur Normalität ist bereits das erste positive Zeichen, dass es wieder bergauf geht. Versuchen wir gemeinsam, dass wirklich alle gut aus dieser Krise herauskommen.

Der Bürgermeister

ÖVP Vizebürgermeisterin Sonja Hörth

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Darf ich mich kurz vorstellen.

Bei den am 26.01.2020 stattgefundenen Gemeinderatswahlen wurde ich in den Gemeinderat und von diesem als Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Rappottenstein gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Wählern und Wählerinnen für die Unterstützung, die mir durch ihre Vorzugsstimmen entgegengebracht wurden, herzlich bedanken.

Mein Name ist Sonja Hörth. Ich bin 44 Jahre alt, wohne mit meinem Mann, meinen zwei Söhnen, Peter 21 Jahre und Michael 17 Jahre alt und den Schwiegereltern in Höhendorf auf unserem Bauernhof.

Meine Kindheit verbrachte ich mit meinen 3 Brüdern, am landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern in Altmelon. Dort besuchte ich die Volksschule, anschließend absolvierte ich die Hauptschule in Arbesbach und 3 Jahre Handelsschule in Zwettl.

Im Jahr 1993 begann ich beim Amt der NÖ Landesregierung in Wien, bei der Gruppe Straße mein Geld zu verdienen. Seit dem Jahr 2004 arbeite ich als kaufmännische Verwalterin bei der Brückenmeisterei in Zwettl.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit führe ich gemeinsam mit meinem Mann den landwirtschaftlichen Betrieb und arrangiere mich ehrenamtlich als Ortsbäuerin, Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde Rappottenstein“, Kassierin beim Ortsbauernrat und Ortsvorsteherin von Höhendorf.

Ich bin Mitglied beim Wanderverein, Kneippverein und beim Stocksützenverein von Rappottenstein. In der Freizeit gehe ich gerne meinen Hobbies Backen und Fahrradfahren nach.

Ich freue mich schon, gemeinsam mit dem Team der Marktgemeinde Rappottenstein, für euch gute Arbeit zu leisten und so für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde beitragen zu können.

Sonja Hörth
ÖVP Vizebürgermeisterin



Sonja Hörth

Vizebürgermeisterin
Bildungsgemeinderat

Zuständig für: Finanzen, Schulen, Kindergarten, Kapellen und Marterl, Soziales, Familie und Jugend, Sport, Gesundheit, Schulausschüsse - Polytechnischer Lehrgang und Sonderschule, Gemeindewahlleiterstellvertreter

Adresse: Höhendorf 5
3911 Rappottenstein

Mobiltelefon: +43 664 65 80 896

E-Mail: sonja.hoerth@aon.at

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung

Infos zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen betreiben wir unsere Aktivitäten in Abstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Zur Pflege der Bürgerbeziehungen kann es weiterhin notwendig sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten speichern oder verarbeiten. Bis jetzt war es üblich Geburtstage (runde und halbrunde ab dem 50. Geburtstag) sowie Goldene und Diamantene Hochzeitjubiläen an die NÖN, Bezirkshauptmannschaft und das Land NÖ weiterzuleiten und die Daten wurden dann in verschiedenen Medien (NÖN, Amtsblatt) veröffentlicht bzw. konnten auf diese Weise Jubilare Geschenke empfangen.

Wenn Sie dies nicht möchten, geben Sie uns am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02828/8240 Bescheid! Sie müssen Ihre Einwände spätestens drei Monate vor Ihrem Jubiläum einbringen, ansonsten werden Ihre Daten weitergeleitet.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher der Gemeinde:

Bgm. Ing. Josef Wagner | 02828/8240-13 | buergermeister.gemeinde@rappottenstein.at

Datenschutzbeauftragter:

Ing. Herbert Stadlmann, MSc. | 3903 Ehsenbach, Gerweiserstraße 22 | 02849/28128 | dsb@stadlmann.net

SPÖ Fraktionsobmann Franz Schöller

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Fünf Jahre sind vergangen und am 26. Jänner 2020 wurde ein neuer Gemeinderat gewählt.

Da wir unseren Mandatsstand halten konnten und ich, Franz Schöller als SPÖ Fraktionsobmann wieder in den Gemeindevorstand gewählt wurde, werde ich mich wieder für die nächsten 5 Jahre für die mir zugewiesenen Ressorts mit voller Kraft einsetzen.

Rückblickend auf diese Jahre wurden folgende Projekte im Gemeinderat eingebracht und umgesetzt:

- Erweiterung der Wasserversorgung in Rappottenstein, Kirchbach und Pehendorf
- Fertigstellung sowie Erweiterung der Abwasserbeseitigung
- Umbau und Aufstockung des Kindergartens mit Tagesbetreuung
- Umbau der NÖ Mittelschule mit dem neuen Fehra-Bildungsraum
- Ausbau und Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED
- Ankauf eines gebrauchten Unimog samt Schneepflug und Sandstreuer
- Unterstützung der Feuerwehren beim Ankauf von Einsatzfahrzeugen und Neubau der Feuerwehrhäuser
- Neubau des Feuerwehrhauses und Ankauf eines HLF2 für die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach
- Förderung des Musikvereins, der Jugend, sowie der heimischen Vereine, Sportanlagen und Firmen
- Unterstützung für lehrlingsausbildende Betriebe
- Neugestaltung des Hauptplatzes Rappottenstein mit Zufahrt zur Sonnleithensiedlung und Erweiterung derselben
- Neubau von Löschwasserbehältern

Auch viele andere, mehrheitlich einstimmig gefällte Beschlüsse im Gemeinderat, tragen deutlich unsere Handschrift.

Unsere Gemeinde ist der Lebensraum, den wir selbst gestalten können und der bestmögliche Bedingungen für ein gutes Zusammenleben aller Bürger ermöglichen soll. Wohlfühlen in der eigenen Gemeinde, Geborgenheit und Chancengleichheit sind wichtige Anliegen und Ziele, denen wir uns besonders verpflichtet fühlen. Wir interessieren uns für Ihre persönlichen Probleme und Wünsche, und wollen uns gemeinsam mit Ihnen für Verbesserungen und zusätzliche Angebote an sozialen Einrichtungen in unserer Gemeinde einsetzen.



Mit freundlichen Grüßen
und bleibts gesund!

Franz Schöller
SPÖ Fraktionsobmann

Franz Schöller

geschäftsführender Gemeinderat
Fraktionssprecher SPÖ

Zuständig für: Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Kanal- u. Kläranlagen, Müllentsorgung, Winterdienst, Ortsbeleuchtung, Brandschutzbeauftragter

Adresse: Roiten 5/1
3911 Rappottenstein

Telefon: +43 2828 85 27

Mobiltelefon: +43 664 73 63 40 71

E-Mail: f.schoeller@aon.at

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung

Amtsstunden

Gemeindesekretariat

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeister

Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte

nach telefonischer Vereinbarung

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 08:15 Uhr
Gemeindeamt-Mutter-Eltern-Beratung

Aufgrund der Coronavirus-Ausnahmesituation
bis September geschlossen!

Zuständigkeiten des neuen Gemeinderates

laut Sitzung vom 28.02.2020

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

nach telefonischer Vereinbarung

Umweltgemeinderat

Gf. GR. Martin Böhm
3920 Grossgundholz 14
Tel.: +43 664 186 81 88
Mail: boehmi.m@gmx.at

Jugendgemeinderat

GR. Florian Weichselbaum
3911 Lembach 30
Tel.: +43 664 89 95 082
Mail: florian.weichselbaum@gmx.at

Bildungsgemeinderat

Gf. GR. Sonja Hörth
3911 Höhendorf 5
Tel.: +43 664 65 80 896
Mail: sonja.hoerth@aon.at

Senioren- und Zivilschutzbeauftragter und Europa-Gemeinderat

Gf. GR. Roland Stöger
3911 Pehendorf 27
Tel.: +43 664 49 78 528
Mail: roland.stoeger@gmail.com

Prüfungsausschuss

Vorsitzende: GR. Beatrix Fichtinger
Stellvertreter: GR. Willibald Hahn
Mitglieder: GR. Anton Karl Trondl, GR. Manfred Prock,
GR. Andreas Kienmeier

Gesundheitsgemeinderat

GR. Martina Ottendorfer
3911 Oberrabenthan 13
Tel.: +43 664 49 61 962
Mail: martina.ottendorfer@aon.at

Energiebeauftragter und Klimabündnisbeauftragter

GR. Günther Hahn
3911 Rappottenstein 126
Tel.: +43 676 72 07 055
Mail: guenther@holz-hahn.at

Mobilitätsbeauftragter und Sicherheitsgemeinderat

GR. Gerald König
3911 Roiten 55
Tel.: +43 664 11 11 245
Mail: geraldkoenig55@gmail.com

Brandschutzbeauftragter

Gf. GR. Franz Schöller
3911 Roiten 5
Tel.: +43 664 736 34 071
Mail: f.schoeller@aon.at

Parteienverkehr Gemeindeamt

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am Gemeindeamt sind wir natürlich weiterhin für unsere Bürger da, aber der direkte Parteienverkehr sollte möglichst auf unbedingt notwendige, unaufschiebbare Amtswege reduziert werden.

Viele Angelegenheiten können auch telefonisch oder per E-Mail erledigt werden.

Telefon: +43 2828 8240

E-Mail: gemeinde@rappottenstein.at

Für schriftliche Eingaben nutzen Sie bitte den Briefkasten beim Hintereingang am Gemeindeamt!

Seit 1. Mai 2020 gelten am Gemeindeamt folgende Schutzmaßnahmen:

- **Eintritt nur einzeln in das Gemeindeamt**
(Ausnahme für Personen die in einem gemeinsamen Haushalt leben)
- **Mund-Nasen-Schutz muss getragen werden**
- **1 Meter Mindestabstand beachten**
- **Hände desinfizieren**



Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister

Josef Wagner

Geburten - März bis Mai 2020

Stöger Magdalena Elisabeth	3911 Lembach 37	21.03.2020
Schöller Lorenz	3911 Lembach 43	26.03.2020
Wagner Florian	3911 Hausbach 6	06.04.2020
Kapeller Laura	3911 Kirchbach 3	07.04.2020
Haag Hannah	3911 Roiten 67	30.04.2020
Rockenschaub Sebastian	3911 Kirchbach 88/3	01.05.2020
Höbarth Katja Thekla	3911 Reichenbach 12	07.05.2020

Todesfälle - März bis Mai 2020

Bruckner Rosa	Oberrabenthan 6	27.08.1930 – 01.03.2020
Haider Maria	Kleinnondorf 10	17.09.1924 – 03.03.2020
Schwaiger Karl	Roiten 27	03.11.1932 – 05.03.2020
Zeisler Josefine	Rappottenstein 63	05.10.1927 – 24.03.2020
Paukner Eva Maria	Ritterkamp 23	08.03.1959 – 17.04.2020
Mayrhofer Peter	Riebeis 2	12.01.1974 – 25.04.2020
Wenigwieser Johann	Grossgundholz 7	26.04.1934 – 30.04.2020
Kurzmann Josef	Kirchbach 10	26.02.1932 – 30.04.2020
Haider Franz	Kirchbach 53	10.01.1931 – 01.05.2020



© Döris Würthner

Wassersparen in heißen Zeiten!

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Überlebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Viele Liter Trinkwasser verschwenden wir täglich ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

- Verwenden Sie Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust.
- Ersetzen Sie tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen.
- Duschen statt Baden.
- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse und Obst in einer Schüssel mit Wasser.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine.
- Waschen Sie Ihr Auto in einer Waschanlage mit Wasserrecycling.
- Gießen Sie Ihre Pflanzen morgens oder abends mit Regenwasser.



Zivilschutz Infoblatt des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

GASTFREUNDSCHAFT - ABER SICHER!



Liebe Gäste!

Wir freuen uns, dass wir Sie wieder bei uns begrüßen dürfen. Damit bei Ihrem Besuch alles nach gesetzlichen Vorgaben abläuft, beachten Sie bitte die folgenden Punkte.

1. Abstand: Halten sie mindestens 1 Meter Abstand zu anderen Personen an den anderen Tischen bzw. außerhalb der eigenen Besuchergruppe (max. 4 Erwachsene zuzüglich ihrer minderjährigen Kinder)

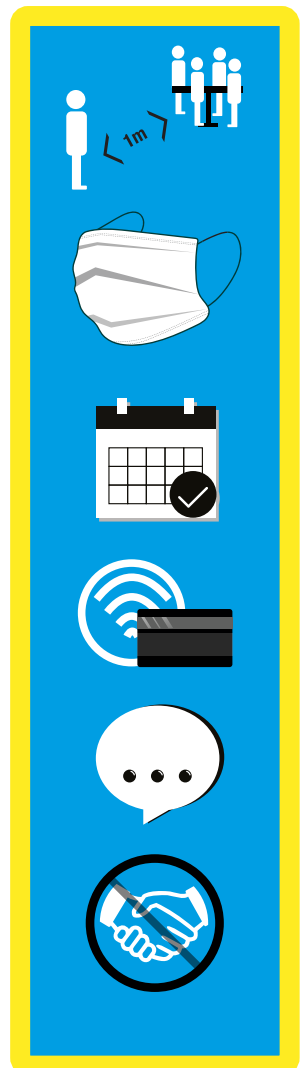
2. Mund-Nasen-Schutz: Am Tisch brauchen Sie keine Schutzmasken. Beim Betreten und Verlassen des Lokals oder auf dem Weg zur Toilette ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

3. Reservierung: Wenn möglich, reservieren sie einen Tisch im Voraus. Es gibt keine freie Tischwahl.

4. Zahlen: Wenn möglich, bezahlen Sie Ihre Rechnung vorzugsweise mit Karte.

5. Anweisungen: halten Sie sich an die Anweisungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

6. Begrüßen, Verabschieden: Verzichten Sie auf Händeschütteln und Umarmungen.



Mit Ihrer Umsicht schützen Sie sich selbst, die anderen Gäste und Ihre Gastgeberinnen und Gastgeber!

Quelle: WKÖ; Stand: 06.05.2020

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

Beitrag zur künstlichen Rinderbesamung

Die Auszahlung der Gemeindeförderung zur künstlichen Besamung von Rindern erfolgt ab dem Jahr 2017 nur mehr durch Überweisung auf ihr Konto!

Die Beantragung der Gemeindeförderung zur künstlichen Besamung von Rindern

für den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020

findet zu folgenden Terminen im Gemeindeamt Rappottenstein statt:

Beantragungstermine:

06. bis 10. Juli 2020

13. bis 17. Juli 2020

20. bis 24. Juli 2020

jeweils Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Wir möchten Sie bitten, aufgrund der derzeitigen Corona-Situation die Unterlagen für den Antrag auf dem Gemeindeamt abzugeben und erst nach Vereinbarung wieder abzuholen!

Folgende Unterlagen sind zur Beantragung mitzubringen:

Belegscheine bzw. Bestandsverzeichnis

IBAN

Telefonnummer

Förderhöhe:

Euro 13,50 / Belegschein

bzw. bei Eigenstandsbesamer: Die im Bestandsverzeichnis angeführten belegfähigen Rinder werden mit einem Faktor von 1,5 (Besamungsindex) multipliziert.

Die Überweisung der Gemeindeförderung erfolgt Ende Juli 2020!



WIR UNTERSTÜTZEN DIE WIRTSCHAFT UND HELFEN UNSEREN KUNDEN.

Viele Unternehmer sind jetzt besonders gefordert, stehen vor schwierigen Entscheidungen und müssen kurzfristig auf nie dagewesene Herausforderungen reagieren. **Als Ihre Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte** wollen wir Sie nach Kräften dabei unterstützen und **stehen Ihnen persönlich zur Seite**, um gemeinsam mit Ihnen Lösungen, Strategien und gangbare Wege aus der Krise zu finden.

Aktuelle Förderungen: Wir verschaffen Ihnen den Überblick! Aus den aktuellen angebotenen Förderungen des Bundes, der Länder und der Wirtschaftskammer schnüren wir gemeinsam ein schnell wirkendes Hilfspaket.

Nötige Unterlagen: Erstellen wir sie gemeinsam! Gemeinsam mit unseren Fachexperten und Ihrem Steuerberater bereiten wir die bankspezifischen Unterlagen für die Förderstellen auf.

Schnelle Hilfe: Wir werden Sie bestmöglich begleiten! Ihre Kundenbetreuerin bzw. Ihr Kundenbetreuer berät Sie gerne individuell zu den Möglichkeiten.

Kontaktieren Sie Ihren Berater! Wir helfen gerne!

www.rbw4.at

Die Vielfalt in unserer Hand – Wir geben Bienen Heimat

Gerade in Zeiten der Klimakrise gilt es, die Artenvielfalt zu schützen und zu erhalten. Dies kann mit ein wenig Einsatz ganz einfach im eigenen Garten oder in der Gemeinde passieren.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

Rappottenstein hat mit der Installation eines Wildbienenhotels und der Anlage von 180 m² Bienenwiese, inklusive der Anbringung einer Infotafel, schon einen wichtigen Schritt gesetzt. Wir wollen Ihnen auch den fachlichen Hintergrund und die Notwendigkeit dahinter erklären. So wollen wir zeigen, dass wir in Rappottenstein auch auf die Kleinsten unserer Gemeinde Acht geben.



Weitere Informationen

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Telefon: 02742 219 19

E-Mail: office@wir-fuer-bienen.at

Web: www.wir-fuer-bienen.at

Tipps für glückliche Bienen

Mit unseren Tipps helfen Sie mit, den Bienen ein Schlaraffenland zu bieten.

Heimische Bäume, Sträucher, Hecken & Co

Bienen sind an heimische Nahrungspflanzen angepasst. Sie zu pflanzen ist ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt und zur Klimawandelanpassung.

Ein Blütenmeer von März bis November

Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit auf Flächen und in Rabatten versorgen Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber länger mit ausreichend Nahrung.

Beim Mähen ist weniger mehr

Blühende Flächen nur abschnittsweise mähen, dann gibt es immer Blüten. Gute Zeitpunkte sind entweder sehr früh oder spät am Tag, da Bienen meist um die Mittagszeit aktiv sind.

Keine Pestizide und Herbizide

Sie enthalten oft für Bienen gefährliche Nervengifte. Viele „Unkräuter“ sind wertvolle Nahrungspflanzen für Bienen. Abdecken, Mulchen oder händisches Jäten hilft, wenn nötig.

Durstlöcher für Insekten schaffen

Eine Wasserstelle, wie ein Teich oder ein Brunnen, hilft Bienen über die heiße Jahreszeit.

Sandhaufen und Lehmflächen

Sandige oder lehmige, unbewachsene Flächen in der Sonne und windgeschützt sind für Wildbienen besonders interessant, weil die meisten Arten im Boden nisten.

Altholz und Reisig liegen lassen

Einige Insektenarten wie manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Auch in der warmen Jahreszeit nutzen viele Tiere diese Verstecke.

Keine Laubsauger verwenden

Der Sog von bis zu 160 km/h saugt alle Insekten samt Larven auf, die im Laub Schutz gesucht haben. Spätestens die anschließende Häckselfunktion ist tödlich.

Waldbrandgefahr - Waldbrandverordnung der BH Zwettl

Aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) sowie der damit verbundenen erhöhten Waldbrandgefahr erging gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 die Waldbrandverordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Zwettl:

Auf Grund dieser Verordnung ist seit dem 8. April 2020 in den Waldgebieten des politischen Bezirks Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen **jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten**. Übertretungen der Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu € 7270,-- oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Hinweise:

- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.



Finanzamt: Terminvereinbarungsmöglichkeit ab 18. Mai

Ab 18. Mai 2020 öffnen die Infocenter der Finanzämter wieder für den Kundenverkehr. Im Interesse der Gesundheit und Sicherheit aller ist und bleibt unser oberstes Ziel aber, die Versammlung größerer Menschengruppen zu vermeiden und so das Infektionsrisiko zu minimieren.

Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen der Kundinnen und Kunden ohnehin ortsunabhängig, schnell und unkompliziert telefonisch oder online erledigen. Sollte ein persönlicher Besuch dennoch dringend notwendig sein, so ersuchen wir im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren:

- online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder
- telefonisch unter der Nummer 050 233 700 (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr)

Durch die Terminbuchung kann der Kundenverkehr im Infocenter besser geplant und über den Tag verteilt werden. Dadurch kann der Mindestabstand zu jeder Zeit gewährleistet und die Ansteckungsgefahr massiv reduziert werden.

Darüber hinaus können den Anliegen der Kunden genügend Zeit eingeräumt und unnötige Wartezeiten vermieden werden. **Im Interesse der Gesundheit der Besucherinnen und Besucher und unserer Finanzbediensteten ist ein persönliches Gespräch ohne zuvor vereinbartem Termin derzeit nicht möglich.** Kunden, die nur im Selbstbedienungsbereich ein Formular abholen oder abgeben möchten brauchen dazu keinen Termin. Bürgerinnen und Bürger, die das Finanzamt betreten möchten, sind selbstverständlich verpflichtet einen mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die telefonischen und digitalen Serviceleistungen der Finanzverwaltung bleiben unverändert. Mit finanzonline.at kommt das Finanzamt zu den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Amtswege per Mausclick bequem von jedem Internetzugang aus rund um die Uhr erledigen möchten.

Sollte es Fragen dazu geben, steht unsere Hotline unter der Nummer 050 233 790 zur Verfügung (Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr österreichweit zum Ortstarif). Jederzeit beantwortet auch unser Chatbot „Fred“ gerne Fragen (chat.bmf.gv.at).

Formulare, Broschüren oder Ratgeber können jederzeit unter bmf.gv.at/online-bestellung angefordert werden.

Für steuerliche Fragen steht außerdem die Nummer 050 233 233 für Auskünfte bereit.

Bei Fragen zu Entlastungen und Vereinfachungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus helfen die Kolleginnen und Kollegen unserer Corona-Hotline unter 050 233 770 von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und am Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr.

Vortrag von Dr. Harald Sulzberger Gesunde Gemeinde Rappottenstein

Die Gesunde Gemeinde Rappottenstein lud am 23. Jänner 2020 zum Vortrag „Wenn das Herz aus dem Takt kommt“ ein.

Referent war unser Gemeindearzt Dr. Harald Sulzberger. Die 34 Zuhörer hörten einiges über die Funktion des Herzens und wie sich Herzerkrankungen und Symptome aufbauen.

Von Seiten des Referenten wurden die Behandlungsmöglichkeiten und Untersuchungen anhand von Fotos auch für Laien sehr gut und anschaulich erklärt.

Das Highlight war dann die Erklärung und Inbetriebnahme des Defibrillators. Der Standort unseres Defibrillators ist in der Sparkasse in Rappottenstein.

Die BesucherInnen konnten gut informiert nach Hause gehen.



Basen-Kochkurs mit Isabella Kramer

Gesunde Gemeinde Rappottenstein

Am 25. Jänner 2020 hat unter der Anleitung von Isabella Kramer, aus Rappottenstein, ein Kochworkshop zum Thema „Säure Basen Haushalt“ stattgefunden.

Gemeinsam wurden verschiedene Gerichte gekocht und verkostet, die sich positiv auf den Säure-Basen Haushalt des Körpers auswirken.

In netter Runde wurde gekocht, Informationen ausgetauscht, gegessen und geplaudert.



FC Underdogs - Jahresbericht 2019

Bei der Vorstandssitzung im Jänner 2019 wurde Michael Schmid als neuer Obmann der Underdogs gewählt.

Auch im Jahr 2019 wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen in Hausbach abgehalten. Am 16. Februar 2019 fand das alljährliche Rankerlschnapsen statt. Die Besucher spielten sich bei guter Stimmung, in unzähligen Partien die köstlichen Rankerl aus.

Am 30. April wurde gemeinsam der traditionelle Maibaum geschmückt und klassisch mit der Hand aufgestellt. Danach stärkten sich alle Helfer und Helferinnen bei einer gemeinsamen Jause im Gemeinschaftshaus.

Am 22. Juni wurde die Sommerrunde mit dem Sommerrundfeuer abgehalten. Auch zu dieser Veranstaltung durften die Veranstalter zahlreiche Gäste begrüßen.

Erstmalig am 21. Juli 2019 luden die Underdogs alle Dorfbewohner zu einem gemeinsamen Dorfsongfest ein. Um 10:30 Uhr gab es eine Wanderung zum „Gipfelkreuz“, oben

angekommen gab es eine kleine Stärkung für alle fleißigen Wanderer. Nachdem alle wieder ins Gemeinschaftshaus gekommen sind, lud der Verein zum Mittagessen ein. Für die Kinder des Dorfes wurde eine Hüpfburg organisiert, in der sich Jung und Alt bis zum Abend austoben konnten.

Das alljährliche Oldtimertreffen am 8. September 2019 wurde trotz sehr schlechtem Wetter während der Aufbauphase abgehalten. Im heurigen Jahr konnten wir die Besucher- und Teilnehmerzahlen (beim Traktorziehen) von den Vorjahren leider nicht erreichen. Es war trotz allem wieder eine großartige Veranstaltung.

Am 1. Adventwochenende lud der Verein zum gemeinsamen Punsch und Glühwein ein. Es wurde auch wie in den vergangenen Jahren ein beleuchteter Christbaum aufgestellt.

Der Verein bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern, die in ihrer Freizeit diese Veranstaltungen ermöglicht haben.

Jahreshauptversammlung Museumsverein

Der Verein Dorfmuseum Roiten lud am 21. Februar 2020 zur Jahreshauptversammlung. Zahlreiche Mitglieder, unter ihnen Ehrenobmann Hermann Neulinger, die Museumsführer und Roland Stöger, Kulturreferent der Gemeinde Rappottenstein, folgten der Einladung.

Neu an diesem Abend war, dass Obfrau Roswitha Haghofer den Rückblick auf 2019 und die Vorschau auf 2020 mit Hilfe einer Präsentation gestaltete, um so auch gleich Fotos von den zahlreichen Veranstaltungen zu zeigen.



Ein umfangreiches Programm fand 2019 statt:

- Buntes Ostertreiben
- Ausstellung Herta Müllauer „Bilder aus dem Waldviertel“
- Roiten zeigt Vielfalt zu Pfingsten (8. u. 9. Juni)
- Ausstellungseröffnung NöART „Realität ins Bild bringen“
- Ausstellung Lotte Oberndorfer und Susanne Öhner „Verfilzt und Zugeschnitten“
- Ausstellung Eveline Buchinger „Augenschmauß“
- Adventstunde und Kealeicht'n Hatscha
- Friedenslicht

Mit dem bunten Ostertreiben startete der Verein in die Saison, Verena Rosenkranz sorgte für ein nettes Kinderprogramm, viele Kinder verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im/ ums Dorfmuseum.

Zum dritten Mal, aber erstmals zu Pfingsten stand „Roiten zeigt Vielfalt“ am Programm. Acht Betriebe und das Dorfmuseum freuten sich über eine gelungene Veranstaltung bei Kaiserwetter und einem Besucherrekord. Zahlreiche zusätzliche Aussteller waren wieder im Ort verteilt. Ein Konzert am Sonntag am Abend ließ die Veranstaltung bei bester Stimmung ausklingen.

Johanna Schöller und Leona Neulinger gestalteten heuer mit den Roitner Theaterkindern die Adventstunde im Dorfmuseum, Gitarre spielten Birgit Gruber und Johanna Schöller, eine gelungene Premiere. Leider spielte heuer das Wetter beim anschließenden Kealeicht'n Hatscha nicht mit, der fiel sozusagen ins Wasser. Wenig Wanderer, aber gute Stimmung beim Dorfmuseum bis spät in die Nacht hinein.

Für 2020 sind bereits wieder vier Ausstellungen fixiert, der Kealeicht'n Hatscha und das Friedenslicht ist ebenso wieder ein Fixpunkt. Das Museum wird heuer „30“ und weitere „Runde“ gäbe es zu feiern. Erste Überlegungen sind bereits gemacht, es ist aber noch alles offen. „Roiten zeigt Vielfalt“ ist wieder für 2021 geplant.

Das neue Team rund um Obfrau Roswitha Haghofer kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, freut sich auf die kommenden Veranstaltungen und auf viele Besucher im Jahr 2020.

ORF Freistunde in der NMS Rappottenstein

Lehrer/innen der NMS Rappottenstein haben in der Osterwoche im Auftrag des Bildungsministeriums Unterrichtsinhalte zum Thema Wald vorbereitet.

Daniela Kellner, Claudia Strasser und Nadine Steininger haben sich dazu bereit erklärt, vor der Kamera zu stehen und für das Bildungsprogramm „ORF 1 Freistunde“ kurze Unterrichtssequenzen für Österreichs Schüler/innen anzubieten.

Diese waren von Mittwoch 15. April bis Freitag 17. April 2020 zwischen 10.00 und 11.00 in ORF 1 zu sehen.



Neues Einsatzfahrzeug für Kirchbacher Florianis

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach übernahm am Dienstag, dem 19. Mai 2020, nach erfolgreicher Abnahme vom Landesfeuerwehrverband, ihr neues Einsatzfahrzeug. Hierbei handelt es sich um ein Hilfe-Leistungs-Fahrzeug 2 (HLFA-2), aufgebaut von der Firma Seiwald in Salzburg.

Für alle aktiven Mitglieder der Wehr beginnt nun ein straffer Übungsmarathon, um das neue Einsatzfahrzeug kennen zu lernen und die volle Einsatzbereitschaft der FF-Kirchbach gewährleisten zu können.

Ein besonderer Dank gebührt der Marktgemeinde Rappottenstein sowie der spendenbereiten Bevölkerung, mit deren Unterstützung die Finanzierung des Fahrzeugs ermöglicht wurde.

Am Bild: Manfred Riepler (Fa. Seiwald), Kommandant Thomas Hahn und Kommandant Stv. Reinhard Friedl



Vom Hof zur Haustür – mit Abstand die sicherste Lebensmittelversorgung

Bei vielen Direktvermarktern gibt es nun die Möglichkeit, regionale Köstlichkeiten per Mausclick zu bestellen und nach Hause liefern zu lassen.

Die Corona-Krise zeigt, wie wichtig die heimische Landwirtschaft und Lebensmittelbranche ist.



Start der Initiative „Vom Hof zur Haustür“

Auf frische regionale Lebensmittel müssen wir trotz Krise nicht verzichten, denn die Bäuerinnen und Bauern sichern auch jetzt die Nahversorgung. Viele Bäcker und Fleischhauer haben derzeit geöffnet, und viele von ihnen bieten innovative Liefer- und Abholservices an.

Es muss nicht immer der große Supermarkt sein. Sofern möglich, besuchen Sie die kleinen Läden und bäuerlichen Direktvermarkter, oder lassen Sie sich deren Produkte direkt bis nach Hause liefern

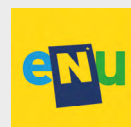
Eine Übersicht über mehr als 150 Betriebe findet man auf www.soschmecktnoe.at.

Abstand halten leicht gemacht

„So schmeckt Niederösterreich“ reagiert damit auf die aktuellen Gesundheitsrisiken, die bei einem Einkauf im Supermarkt entstehen können und zeigt die zum Großteil kontaktlosen Einkaufsmöglichkeiten bei den Partnerbetrieben auf. Direktvermarkter, Hofläden und regionale Handwerksbetriebe sichern die Nahversorgung ohne große Menschenansammlungen. Einen Lebensmitteleinkauf ohne persönlichen Kontakt bieten Selbstbedienungsläden und Automaten, ebenso wie Bestellungen mit anschließender Abholung, Zusendung oder Lieferung.

Weitere Informationen zur Initiative

„Vom Hof zur Haustür“ erhalten Sie unter www.soschmecktnoe.at/vom-hof-zur-haustuer



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

30 Jahrfeier & Vollversammlung Seniorenbund Rappottenstein

Am 14. Februar 2020 feierten wir das 30-jährige Bestehen unserer Ortsgruppe und zugleich die Vollversammlung für das Jahr 2019. Dazu konnte Obmann König neben den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern, Bgm. Josef Wagner, Bezirksobmann Ernst Sinnhuber und Landesobmann Herbert Nowohradsky als Ehrengäste sehr herzlich begrüßen. In einer Schweigeminute gedachten wir unserer verstorbenen Mitglieder.

Bürgermeister Josef Wagner dankte in seiner Rede dem Seniorenbund für die gute Zusammenarbeit und erinnerte, wie gut unser Verein in der Bevölkerung eingebunden ist. Sei es durch Einladung zu Vereinsabende oder auch zur 70 Jahrfeier des Bestehens der Landjugend Rappottenstein.

Bezirksobmann Ernst Sinnhuber überbrachte Grußworte unserer Bundesobfrau Ingried Korosec, gratulierte unserem Verein für den guten Zusammenhalt, das schöne und abwechslungsreiche Jahresprogramm und wünschte uns weiter viel Erfolg.

Landesobmann Herbert Nowohradsky sagte in seiner Festrede wie wichtig ein aktiver Seniorenbund für die ältere Bevölkerung ist um die Vereinsamung von Personen hintanzuhalten und durch Teilnahme an den verschiedensten Angeboten Freude und Erinnerungen in den Alltag mitnehmen zu können. Er wünschte unserem Verein weiterhin viel Erfolg auf unserem Weg der vielfältigen Angebote.

Im Anschluss wurden von den Ehrengästen noch Ehrungen an verdiente Mitarbeiter überreicht.

Zum Abschluss dankte Obmann König allen Mitgliedern und Ehrengästen für ihr Kommen zu unserer 30 Jahrfeier, sowie Franziska Hammerl, Karl Schwaiger und Josef Holzmann für die musikalische Umrahmung sowie dem Mundartgedicht über 30 Jahre Seniorenbund Rappottenstein.

Ein kurzer Rückblick über 30 Jahre Seniorenbund Rappottenstein:

Unser Seniorenbund Rappottenstein wurde am 16.04.1989 von 28 Personen gegründet. Der erste Obmann war Karl Zeisler (Rappottenstein) der mit Ida Jahn (Grossgundholz), Karl Haslinger (Rappottenstein), Karl Habenberger (Rappottenstein), Karl Hammerl (Grünbach), Josef Aichinger (Grossgundholz), Maria Haberecker (Pehendorf), Franz Besenbäck (Kleinnondorf), Leopold Bernhard (Ritterkamp), Johann Ottendorfer (Oberrabenthau), Johann Huber (Pirkenreith) und Hermine Haider (Ritterkamp) den ersten Vorstand des Seniorenbundes Rappottenstein bildete.

1. Kegler- & Schnapsernachmittag Seniorenbund Rappottenstein

Am 4. März 2020 fand im GH Schrammel der 1. gemeinsame Nachmittag der Kegler und Schnapser statt. Es waren zahlreiche Teilnehmer zu dieser Veranstaltung gekommen.

Von den Teilnehmern gab es eine sehr positive Meinung zu diesem Nachmittag, trotz Fehlschüssen bei den Keglern und einem Bummerl bei den Schnapsen. Es wurde auch angedacht, bei Interesse weitere Kartenspiele oder überhaupt andere Spiele in die Spielerrunde aufzunehmen.



Karl Zeisler war von der Gründung bis 2002 Obmann. Im Jahr 2002 übernahm Karl Hahn als Obmann den 83 Mitglieder zählenden Verein und übte das Amt bis 2011 aus. 2011 wurde Johann König zum Obmann gewählt und übt diese Funktion durch Wiederwahl bis heute aus. Der Mitgliederstand der Ortsgruppe Rappottenstein betrug im Jahre 2011 120 Mitglieder und ist bis zum 31.12.2019 auf 169 Mitglieder angewachsen. Die Aktivitäten des Seniorenbundes waren in den Anfangsjahren nach der Gründung durch geselliges Beisammensein und einigen Ausflügen geprägt, nahmen aber im Laufe der Jahre immer mehr zu. So hatten wir für 2019 folgenden Tätigkeitsbericht.

Tätigkeitsbericht 2019:

Eine Vollversammlung, eine Kassenprüfung, sieben Vorstandssitzungen, fünf Kegelnachmittage, drei Seniorennachmittage, eine Faschingsveranstaltung mit Musik und Tanz, eine Adventfahrt nach Stift Göttweig, einen Theaterbesuch mit dem Bezirk ins Felsentheater Fertörakos und vier Ausflüge. Auch an den angebotenen Konferenzen und Fortbildungsveranstaltungen nahmen die Funktionäre unserer Ortsgruppe teil. Wir waren auch am Seniorenball in St. Pölten vertreten.

Erfreulicherweise gab es 36 Glückwünsche zum runden oder halbrunden Geburtstag. Auch gab es für vier Ehepaare Glückwünsche zur goldenen Hochzeit.

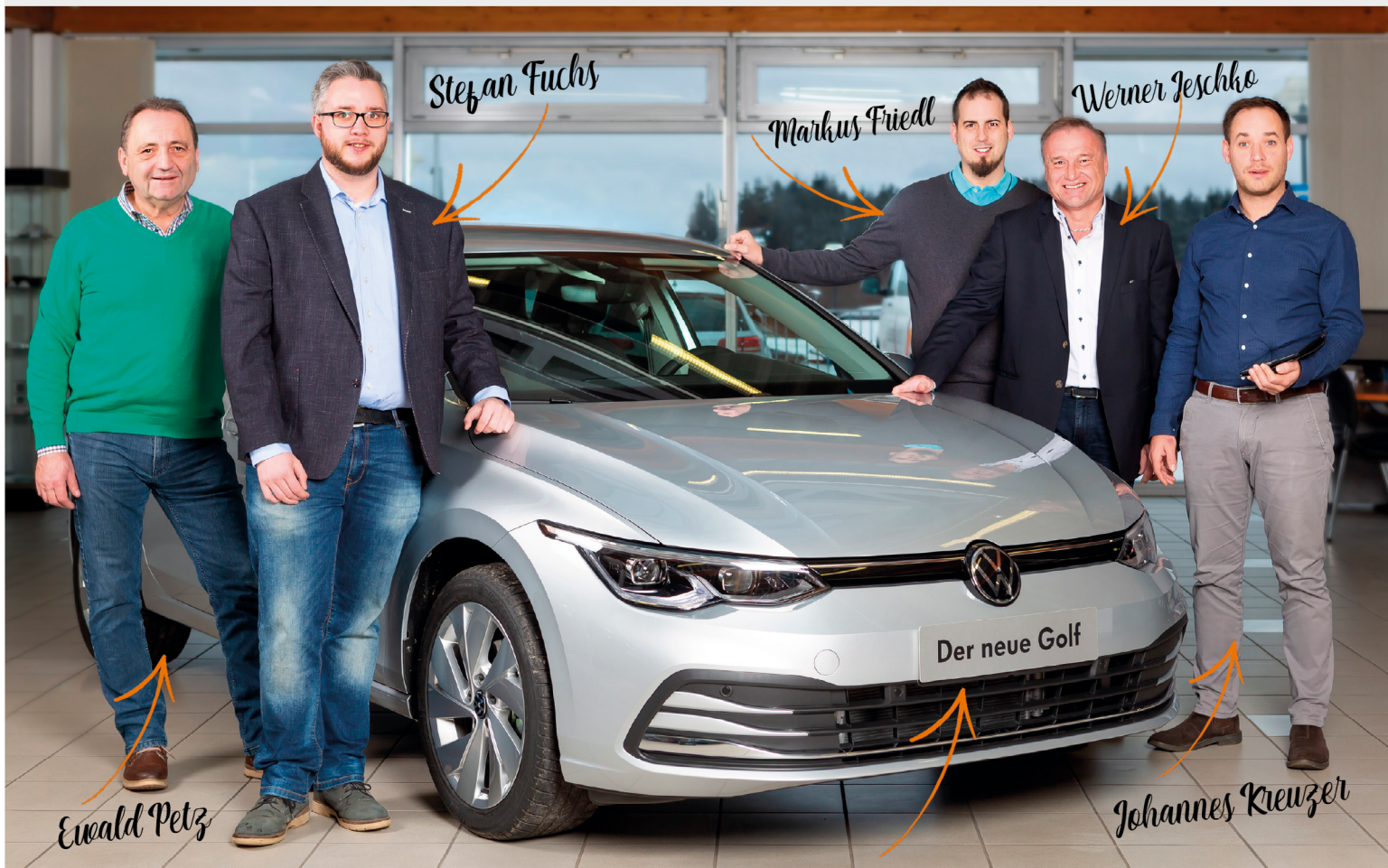
Es gibt acht, 2019 geworbene Neumitglieder in unserer Gemeinschaft, die wir herzlich begrüßen möchten. Der Finanzbericht vom Kassier Johann Pichler und der Bericht der Kassenprüfer wurde von der Vollversammlung zur Kenntnis genommen und dem gesamten Vorstand die Entlastung ausgesprochen. Der Vorstand dankte auch der Gemeinde für die finanziellen Zuwendungen.

Es gab 2783 Einladungen durch Rundschreiben und Funktionärsbriefe in mündlicher, schriftlicher, telefonischer und auch elektronischer Form, welche von 1096 Mitgliedern unserer Ortsgruppe angenommen wurden. Anlässlich des Valentinstages wurde an alle Damen eine Rose verschenkt.

Obm. Johann König
Schriftführer Josef Holzmann



DER NEUE GOLF 8



Der neue Golf 8 prägt erneut eine ganze Fahrzeug-Generation.
Mit digitalen Innovationen, dynamischem Design und spürbarem Bedienkomfort. Kombiniert mit dem typischen Golf Gefühl.



meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr



Verkauf

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Datum	Veranstaltung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
07.06.	Oldtimertreffen Hausbach	Gemeinschaftshaus Hausbach	ABGESAGT
13.06.	Eröffnung des Vereinshauses der Stockschiützen	Stockbahn Waldbad	ABGESAGT
20.06.	Midsommer FOTOWalk am Bärentrail „Paradies“ mit Matthias Schickhofer	Treffpunkt Bärenwald Arbesbach	9:00 bis 16:00 Uhr Kosten: EUR 50,-- Anmeldung: info@baerentrail.at oder matthias.schickhofer@supportingchange.org
21.06.	FF-Haus Eröffnung und Fahrzeugsegnung	FF-Haus Kirchbach	ABGESAGT - Neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben!
26.06. & 28.06.	Feuerwehrfest der FF Pehendorf 3. Pehendorfer Hitt'n Gaudi	Festzelt beim Feuerwehrhaus in Pehendorf	ABGESAGT
27.06.	70-Jahr-Jubiläum der Landjugend	Festzelt in Pehendorf	ABGESAGT
03.07.	Roland Düringer - Kabarett „Africa Twinis“	Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Infos unter 02828/8250
05.07.	Kirtag (Peter und Paul)	Marktplatz Rappottenstein	ganztägig
10.07.	Inside Out – 3 Tage Festival - Tag 1 Electric Orpheus Academy	Alte Sägewerkshalle Heumühle, Neustift 16	Programm: Landschaft mit Pianist, Bittersweet, ES=ES, und alles licht in diesem ton, OHNE WORTE, Dieter Feichtner Memorial #1
11.07.	Inside Out – 3 Tage Festival - Tag 2 Electric Orpheus Academy	Alte Sägewerkshalle Heumühle, Neustift 16	Programm: Die Relativitätstherapie, Somnifications, Dieter Feichtner Memorial #2
11.07.	40 Jahre Musikverein Rappottenstein	Pfarrheim Rappottenstein	ABGESAGT
12.07.	Inside Out – 3 Tage Festival - Tag 3 Electric Orpheus Academy	Alte Sägewerkshalle Heumühle, Neustift 16	Programm: Shiosai, Mutsumari, Geiger Beats, Bevel, Knarz, Prima Materia, Dieter Feichtner Memorial #3
12.07.	Nachkirtag	Marktplatz Rappottenstein	ganztägig
18.07.	Marc Pircher im Duo mit großem Fantreffen	Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Infos unter 02828/8250
23.07.	Arbeitskreistreffen Gesunde Gemeinde Rappottenstein	Musikhaus Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Jede/r Interessierte ist herzlich dazu eingeladen!
24.07.	Peter Ratzenbeck „Saitenzauber“	Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Infos unter 02828/8250
26.07.	Schnitzelsonntag der FF Rappottenstein	Feuerwehrhaus Rappottenstein	Nähere Infos folgen
01.08.	Faszination Trompetenklang	Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Infos unter 02828/8250
02.08.	Sautrogrennen der Landjugend	Ritterkamp	ganztägig
09.08.	Autoslalom RRC Rappottenstein	Betriebsgebiet Rappottenstein	ganztägig
11.08.	Familienwaldtag mit Waldpädagogen Sabrina Kronik und Peter Eichinger - Gesunde Gemeinde	Treffpunkt Auskunft bei Anmeldung!	14:00 – 17:00 Uhr Kosten: EUR 15,-- pro Familie Anmeldung: 0676/340 50 58 oder waldbewusstsein@gmail.com
14.08.	Smoke Revival Band „Welcome back to the 70's!“	Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Infos unter 02828/8250
22.08.	Betiri – Electric Orpheus Academy	Alte Sägewerkshalle Heumühle, Neustift 16	Sprechoper nach einer Novelle „Der Gefangene Vogel“ von Werner Helwig
26.08.	Seniorenbund – Rappottenstein Ausflug 4 Tage Kärnten	Hauptplatz Rappottenstein	Abfahrt: 05:00 Uhr Informationen bei Herrn Holzmann unter 0664/73864858 oder jholz-mann@gmx.at
28.08. - 30.08.	Sportlerfest Rappottenstein USC Jungwirth Rappottenstein	Sportplatz Rappottenstein	Fr: 20:00 Uhr: Firmen- & Vereinsabend – GraDoMan- der Sa.: ab 20:00 Uhr - Live on Stage „XDREAM“ im Hauptzelt - „Sunrise Floor“ So.: 10:00 Uhr Rhythm. Feldmesse mit anschl. Frischschoppen
29.08.	Alegro Vivo	Burg Rappottenstein	Beginn: 19:00 Uhr
05.09.	Waldbaden nach Shinrin Yoga mit Dipl.-Waldbaden-Trainerin Michaela Auer	Treffpunkt Ortszentrum Rappottenstein	16:00 – 19:00 Uhr Kosten: EUR 20,-- Anmeldung: 0680/311 92 34 oder m.auer@stroemen.org
05.09. & 06.09.	Fest und Holzkirtag der FF-Kirchbach	Festhalle der FF-Kirchbach	So.: Gottesdienst 8:30 in der Festhalle
09.09.	Seniorenbund – Rappottenstein Kegelnachmittag	GH Schrammel 3910 Frankenreith	Von: 15:00 – 19:00 Uhr Informationen bei Herrn Holzmann unter 0664/73864858 oder jholz-mann@gmx.at
13.09.	Tag der Blasmusik/ Dirndlgwandsonntag	Marktplatz Rappottenstein	Nähere Infos folgen
15.09.	Vortrag - „Prüfungsangst und Lampenfieber“ mit Verena Rosenkranz - Gesunde Gemeinde	Musikhaus Rappottenstein	Beginn: 19:00 Uhr Kosten: EUR 6,-- Anmeldung: 0664/24 12 523 oder verena.rosenkranz@hotmail.com
19.09.	Sturm – Pfarrheuriger	Pfarrgarten Rappottenstein	ab 17:00 Uhr Gottesdienst und im Anschluss Heuriger im Pfarrgarten
19.09.	„Waldbaden – Im Wald.Besusst.sein“ mit Waldpädagogen Sabine Kronik und Peter Eichinger - Gesunde Gemeinde	Treffpunkt: Auskunft bei Anmeldung!	Beginn: 14:00 Uhr Kosten EUR 15,-- Anmeldung: 0676/340 50 58 oder waldbewusstsein@gmail.com

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24

Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, Gf. GR Roland Stöger, AL Karin Fichtinger

Design: Dipl.-Ing. Werner Gundacker, BSc - www.wgundacker.at | Druck: Werbeprof Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 26